

„Das Christkind ist dem Weihnachtsmann sein Kind!“

In der Ehrenhalle des Nürnberger Rathauses Wolfscher Bau präsentiert das Spielzeugmuseum vom 25. November bis 24. Dezember 2016 seine Weihnachtsausstellung „Das Christkind ist dem Weihnachtsmann sein Kind!“. Kinder erklären das Fest der Liebe“. Zu sehen sind Bilder und Texte, in denen Kinder aus ihrer ganz eigenen Perspektive weihnachtliche Bräuche erklären. Ergänzt wird die Präsentation mit Geschichten von Klaus Schamberger.

Die Kinderkunstwerke

Kunst macht Spaß, Kunst ist Leben, Kunst ist Staunen und Entzücken, Kunst regt an und macht neugierig, Kunst erläutert und erklärt. Die Weihnachtsausstellung des Spielzeugmuseums zeigt 2016 Kunst von Kindern: Bilder und Erklärungen rund um das Thema Weihnachten, die Kinder gemalt und geschrieben haben. Im Mittelpunkt steht dabei die Kinderperspektive.

Die Kinderkunstwerke illustrieren und erläutern die Weihnachtszeit mit allem, was dazu gehört: Christkind, Weihnachtsmann, Wunschzettel, Weihnachtsbaum, Geschenke und nicht zuletzt die Weihnachtsgeschichte selbst mit den Heiligen Drei Königen. Kinder beobachten mit einem freundlichen Blick und bisweilen verblüffend präzisen Kommentaren das weihnachtliche Geschehen, das sie in Weihnachtsgeschichten und in ihrem eigenen Alltagsleben wahrnehmen.

Die Ausstellung besteht aus erfrischend wie berührend wirkenden Bildern und fröhlichen Kommentaren, aber auch aus nachdenklich machenden Texten und Hintergedanken von Grundschulkindern. Die Kinder sind mit den klassischen weihnachtlichen Ritualen und Bräuchen völlig vertraut, doch sie erklären sie manchmal ganz anders als Erwachsene. In den impulsiven Kunstwerken teilen sie ihr eigenes Verständnis von Weihnachten mit.

Mit ihrer Kinderkunst bringen sie Erwachsenen ihre Weihnachtswelt, ihr Empfinden, ihre Wünsche, Ideen, Träume und Gefühle mit Herz und Phantasie nahe. Die Theorien der Kinder erlauben neue Perspektiven auf die Weihnachtszeit. Die kleine Ausstellung ist voller persönlicher und doch allgemeingültiger Weihnachtswahrnehmungen: Jedes der Bilder steckt voller Poesie im Hinblick auf das Fest der Liebe.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

Spielzeugmuseum

Karlstraße 13-15
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-32 60
Fax: 09 11 / 2 31-54 95
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

Klaus Schambergers Weihnachtspoesie

Die fränkisch-poetische Perspektive liefert Klaus Schamberger mit drei Weihnachtsgeschichten, die zweisprachig wiedergegeben werden: fränkisch und deutsch. Im Monat Dezember werden auch die meisten in Mitteleuropa sozialisierten Erwachsenen wieder in die Mystik der Weihnachtszeit hineingezogen – und Verstand und Gefühl müssen hier manchmal wilde Wettstreite aushalten, wie Klaus Schambergers Poesie beweist.

Das Nürnberger Christkind

Passend zum Titel der Ausstellung hat die Fürther Künstlerin Christiane Altzweig, Atelier Pappmaschee-Universum, das Nürnberger Christkind in Lebensgröße gestaltet. Die internationalen Gäste des Christkindlesmarktes können so aus der Ehrenhalle ihre „Selfies“ mit dem Nürnberger Christkind in alle Welt versenden.

Partner

Eine Ausstellung des Spielzeugmuseums mit freundlicher Unterstützung des Verlags ars Edition München, des Fördervereins Spielzeugmuseum Nürnberg e.V. und Klaus Schamberger.



28.11.2016



Seite 3 von 3

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

25. November bis 24. Dezember 2016

Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsort

Ehrenhalle des Nürnberger Rathauses Wolfscher Bau, Rathausplatz 2

Öffnungszeiten der Ehrenhalle

Montag bis Freitag 08-18 Uhr
Samstag und Sonntag 10-17 Uhr
am 24. Dezember 2016 10-14 Uhr

Anfahrt zur Ehrenhalle

Buslinie 36: Haltestelle Hauptmarkt
U1/11: Haltestelle Lorenzkirche, Ausgang in Richtung Hauptmarkt

Kontakt

Spielzeugmuseum
Karlstraße 13-15 (Museum)
Irrerstraße 21 (Verwaltung)
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-31 64 (Museum)
Telefon: 09 11 / 2 31-32 60 (Verwaltung)
Fax: 09 11 / 2 31-54 95
E-Mail: spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de
www.spielzeugmuseum-nuernberg.de

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Spielzeugmuseum unter Telefon 09 11 / 2 31-32 60 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

